

5. Koblenzer Elternuniversität

In Zeiten des beschleunigten Wandels in unserer Gesellschaft kommt dem "Kräfte-dreieck Familie – Schule – Gemeinde" eine immer größere Bedeutung zu. Ein Beitrag der Universität ist in diesem Kontext überfällig. Er kann zu der Aufklärung von Missverständnissen und der Überwindung einer relativen Sprachlosigkeit zwischen den Beteiligten beitragen. Anstelle von Konsumstreben und Bevormundung orientiert er sich an den Kompetenzen und Ressourcen der Betroffenen in ihren jeweiligen Lebenswelten. Er bleibt ausgerichtet auf eine Grundhaltung, die geprägt ist durch Respekt, Wertschätzung, Dialog und Eigenverantwortung.

Zielgruppen

Engagierte Eltern, die

- ihre Kompetenz und Eigenverantwortung sichern wollen,
- zugleich den Dialog mit Fachleuten suchen, die ihnen hilfreiche, passende Anregungen ermöglichen können,
- sich in der Schulelternschaft engagieren oder anderswo als Multiplikatoren wirken.

Fachleute (Lehrer, Erzieher, Sozialpädagogen, Psychologen, Kinderärzte, Familienrichter), die

- Eltern als Partner annehmen und sie vor vielfältigem Missbrauch schützen wollen,
- auf der Basis einer systemisch-konstruktivistischen Grundhaltung ihr Handwerkszeug erweitern wollen.

Programm

9.00 Uhr: Begrüßung Prof. Dr. Reinhard Voß (Koblenz), IfP
Grußworte des Vizepräsidenten und des Landeselternsprechers

9.30 Uhr: **Jesper Juul:** Vom Gehorsam zur Verantwortung -
Für eine neue Erziehungskultur (Vortrag)

11.00 Uhr: Kaffeepause

11.30 Uhr: **Jesper Juul:** Dialog mit den TeilnehmerInnen und
weiterführende Inhalte

13.00 Uhr: Mittagspause

14.00 Uhr: **Susanne Grütter u.a.:** Gleichwürdige
Beziehungen in Erziehung, Schule und Unterricht

15.30 Uhr: Kaffeepause

16.00 Uhr: Erfahrungsaustausch versch. Schulelterngruppen

Vom Gehorsam zur Verantwortung - Für eine neue Erziehungskultur

Jesper Juul spricht über neue Impulse für ErzieherInnen, LehrerInnen und Eltern. Er zeigt auf warum wir in Kindergarten, Schule und Elternhaus ein grundlegend neues Verständnis von Erziehung brauchen und wie dieses aussehen kann. Nach seiner Erfahrung haben die pädagogischen Institutionen im Allgemeinen die fach- und aktivitätsbezogene Pädagogik und Didaktik sehr professionell im Griff. Den Prinzipien der Gleichwürdigkeit, der Authentizität und der Verantwortung, die eine wichtige Voraussetzung dafür sind, dass pädagogische Beziehungen und Gemeinschaften optimal gelingen, stehen viele unsicher und skeptisch gegenüber. Die Qualität der Beziehung zu den uns anvertrauten Kindern entscheidet maßgeblich darüber, ob Erziehung und Schule gelingen kann. Jesper Juul zeigt in seinem Vortrag auf, wie Alternativen zur Gehorsamskultur in Schulen aussehen und was Verantwortung in der Erziehung bedeuten kann.

Die ReferentInnen

Jesper Juul: 1948 in Dänemark geboren, ist Gründer des renommierten »Kempner Institute of Scandinavia« das er bis 2004 leitete. Dort nehmen die meisten der skandinavischen Lehrer »Nachhilfe« im Umgang mit Kindern und Jugendlichen. Er ist Familientherapeut, Lehrer und Konfliktberater. Er ist Gründer von familylab International, das mit Elternkursen und Schulungen in 9 europäischen Ländern aktiv ist.

Susanne Grütter: geb. 1965, Grund- und Hauptschullehrerin, Berufspilotin, unterrichtet an einer kleinen Privatschule in der Schweiz

N.N.: ...

Rückblick Koblenzer Elternuniversität

Haim Omer (Tel Aviv): Elterliche Präsenz und gewaltloser Widerstand (2006)

Dieter Thomä (St. Gallen): Eltern: Reflexionen über eine riskante Lebensform (2007)

Ben Furman (Helsinki): Mit Kindern gemeinsam Lösungen erfinden (2008)

Michael Winterhoff (Bonn): Warum unsere Kinder Tyrannen werden (2009)

Absender: _____

Tel./Fax: _____

E-Mail: _____
(unbedingt angeben!)

Ich komme zunächst als

Mutter/Vater

Berufstätige/r

Universität Koblenz-Landau, FB I
Prof. Dr. Reinhard Voß

Universitätsstr. 1
56070 Koblenz